

dynamo: Zahlungsverkehr
Auslandszahlungsverkehr
Anwenderhandbuch NAV 2016



akquinet dynamic solutions GmbH

Hafenhaus, Deck 10

Bollhörnkai 1

24103 Kiel

Version 9.19

15.07.2016

© Copyright akquinet dynamic solutions GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie die Übersetzung, bleiben vorbehalten. Kein Teil der Dokumentation darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne vorherige schriftliche Zustimmung von akquinet dynamic solutions GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die in dieser Publikation erwähnten Bezeichnungen sind teilweise auch eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Anbieter und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Informationen in dieser Publikation sind mit größter Sorgfalt zusammengestellt worden. Es kann jedoch keine Garantie für die Verwendbarkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit übernommen werden. Für Schäden, die aus der Anwendung der Informationen entstehen können, übernimmt die akquinet dynamic solutions GmbH keine Haftung.

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	4
1.1	Zur Nutzung des Handbuchs	4
2	Stammdateneinrichtung	5
2.1	Ergänzung der <i>Zahlungsverkehr Einrichtung</i>	5
2.2	Einrichtung von Bankländerschlüsseln	6
2.3	Ergänzung der Stammdaten der Hausbank	7
2.4	Ergänzung der Kreditorenstammdaten	7
2.5	Einrichtung einer Kreditorkbank.....	8
3	Auslandszahlungsvorschlag	9
3.1	Erstellen eines Zahlungsvorschlags für Nicht-EU-Kreditoren	9
3.2	Auslandszusatz Z4	10
3.3	Clearing AZV	14
Anhang		16
Änderungshistorie		17

1 Einführung

Dieses Anwenderhandbuch ist speziell für das Modul **Auslandszahlungsverkehr** (Modul 5001920) für Microsoft Dynamics™ NAV 2016 für Deutschland konzipiert.

Es beinhaltet die Abwicklung des beleglosen Datenaustausches im internationalen Zahlungsverkehr außerhalb des SEPA-Raums von der Einrichtung der Stammdaten bis hin zur Erstellung der Zahlungsdateien.

1.1 Zur Nutzung des Handbuchs

Dieses Anwenderhandbuch soll Sie beim Erlernen des Umgangs mit den Funktionen zum **Auslandszahlungsverkehr** unterstützen. Es vermittelt Ihnen die notwendigen Kenntnisse zur korrekten Einrichtung der Stammdaten und Parameter und gibt Ihnen wichtige Hinweise und praktische Tipps für die Nutzung der Anwendungen.

Um mit dem Handbuch sinnvoll arbeiten zu können, werden bestehende Kenntnisse in der Bedienung und im Umgang mit Dynamics NAV (in der Folge: NAV) vorausgesetzt.

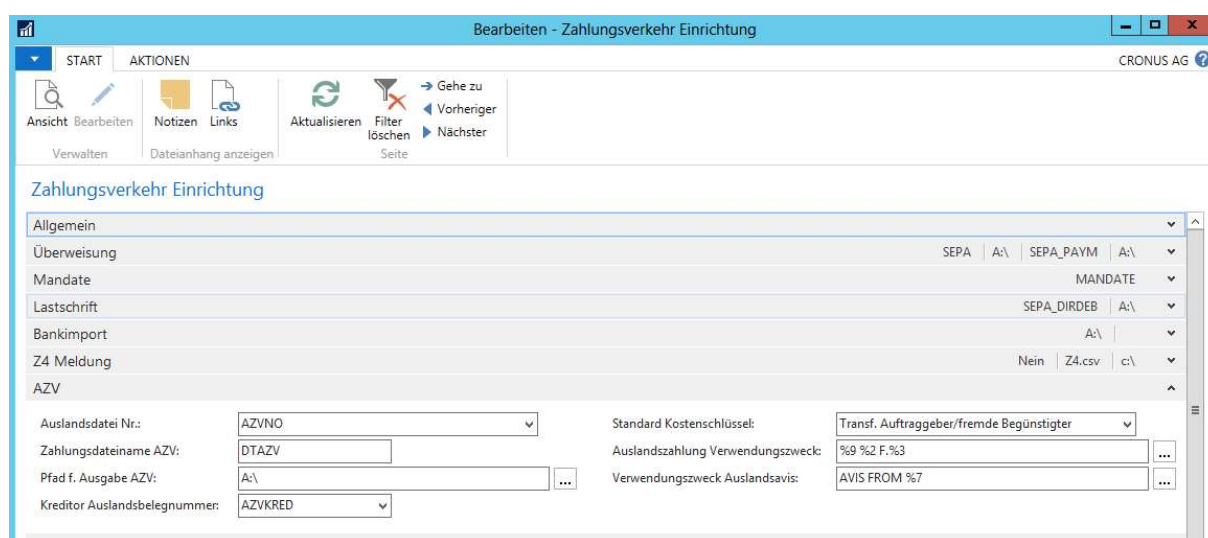
Die Darstellung wird unterstützt mit Abbildungen aus NAV 2016.

2 Stammdateneinrichtung

In diesem Abschnitt werden Ihnen die wichtigsten Punkte zur korrekten Erweiterung der Konfiguration des Moduls **Zahlungsverkehr Inland** vorgestellt, die Sie benötigen, um den **Auslandszahlungsverkehr** nutzen zu können. Sie erfahren zudem, wie Sie Ihre Stammdaten so ergänzen, dass sie für diese Funktionen verwendbar sind. Gehen Sie die Kapitel entsprechend der hier verwendeten Reihenfolge durch und ergänzen Sie Ihre Einrichtung in den von Ihnen genutzten Bereichen.

2.1 Ergänzung der *Zahlungsverkehr Einrichtung*

Öffnen Sie die *Zahlungsverkehr Einrichtung* unter *Verwaltung/Anwendung Einrichtung/dynamo/Zahlungsverkehr*. Alle Parameter, die Sie zur Nutzung des *Auslandszahlungsverkehrs* benötigen, finden Sie im Register **AZV**.



Konfigurieren Sie wie folgt:

Feldbezeichnung	Beschreibung
Auslandsdatei Nr.	Weisen Sie hier eine der eingerichteten Nummernserien für die Erzeugung von Zahlungsdateien im <i>Auslandszahlungsverkehr</i> zu.
Zahlungsdateiname AZV	Unter dem hier angegebenen Dateinamen wird die Zahlungsdatei für den AZV erzeugt. Für den Datenträgeraustausch muss die Datei DATZV heißen.
Pfad f. Ausgabe AZV	Geben Sie hier einen Vorschlagswert für den Pfad an, über den die Ablage der Exportdateien erfolgen soll.
Kreditor Auslandsbelegnummer	Wählen Sie hier aus den hinterlegten Nummernserien diejenige aus, die für den Export von Kreditorenzahlungen und die entsprechende Historie im AZV verwendet werden soll.
Standard Kostenschlüssel	Beim AZV fallen regelmäßig Gebühren an, deren Zahlung geregelt sein muss. Über die Hinterlegung eines Standard Kostenschlüssels als Vorschlagswert legen Sie diese Regelung fest, die im Einzelfall noch geändert werden kann:

Feldbezeichnung	Beschreibung
	■ Transf. Auftraggeber/fremde Begünstigter: Die Gebühren werden gemeinsam von Auftraggeber und Zahlungsempfänger getragen. ■ Alle Gebühren Auftraggeber: Die Gebühren trägt allein der Auftraggeber. ■ Alle Gebühren Empfänger: Die Gebühren trägt allein der Zahlungsempfänger.
Auslandszahlung Verwendungszweck	Die Eintragungen in diesem Feld werden zur Erzeugung der Verwendungszwecke im AZV genutzt. Die zur Verfügung stehenden Parameter entsprechen denen des <i>Zahlungsverkehr Inland</i> ; sie sind im Anhang aufgeführt.
Verwendungszweck Auslandsavis	Die Eintragungen in diesem Feld werden zur Erzeugung der Verwendungszwecke bei Posten im AZV genutzt, die sich auf ein Avis beziehen. Die zur Verfügung stehenden Parameter entsprechen denen des <i>Zahlungsverkehr Inland</i> ; sie sind im Anhang aufgeführt.

2.2 Einrichtung von Bankländerschlüsseln

Für die Nutzung des **Auslandszahlungsverkehr** werden fest definierte Schlüssel benötigt, anhand derer die Bank identifiziert, in welches Land der Betrag zu transferieren ist. Hinterlegen Sie die von Ihnen benötigten **Bankländerschlüssel** und die **Bankländerkurzbezeichnung** in der Tabelle *Bankländerschlüssel* unter *Abteilungen/Verwaltung/Anwendung Einrichtung/Allgemein/Länder/Regionen*.

Eine aktuell gültige Liste der Schlüssel erhalten Sie bei Ihrer Hausbank.

Länder/Regionen ▾

Code	Name	Adressfor...	Kontakta...	Bank Ländersc...	EU-Lände...	EU Stan...	max.Länge IBAN	Länge BLZ	MwSt.-Sc...	SEPA Land	Länge Gläub ID
AD	Andorra	Ort+PLZ-C...	Nach Firm...	AD		☐	24	8		☐	0
AE	Vereinigte Arabische Emirate	Ort+PLZ-C...	Nach Firm...			☐	0	0		☐	0
AT	Österreich	PLZ-Code...	Nach Firm...	AT	AT	☒	20	5 AT:VAT		☐	0
AU	Australien	Ort+Bund...	Nach Firm...			☐	0	0		☐	0
BA	Bosnien Herzegowina	Ort+PLZ-C...	Nach Firm...	BA		☐	20	6		☐	0
BE	Belgien	PLZ-Code...	Nach Firm...	BE	BE	☒	16	3 BE:VAT		☐	0
BG	Bulgarien	Ort+Bund...	Nach Firm...	BG	BG	☒	22	8 BG:VAT		☐	0
BN	Brunei Darussalam	Ort+PLZ-C...	Vor			☐	0	0		☐	0
BR	Brasilien	Ort+PLZ-C...	Vor			☐	0	0		☐	0
CA	Kanada	Ort+PLZ-C...	Nach Firm...			☐	0	0		☐	0
CH	Schweiz	PLZ-Code...	Nach Firm...	CH		☐	21	5		☐	0
CN	China	PLZ-Code...	Vor			☐	0	0		☐	0
CY	Zypern	PLZ-Code...	Nach Firm...	CY	CY	☒	28	8 CY:VAT		☐	0
CZ	Tschechische Republik	PLZ-Code...	Nach Firm...	CZ	CZ	☒	24	4 CZ:VAT		☐	0
DE	Deutschland	Leerzeile+...	Nach Firm...	DE	DE	☒	22	8 DE:VAT		☐	0
DK	Dänemark	PLZ-Code...	Nach Firm...	DK	DK	☒	18	4 DK:SE		☐	0

Feldbezeichnung	Beschreibung
Bank Länder-schlüssel	Über das Länderkennzeichen im Kreditor greift NAV auf die Tabelle <i>Länder/Regionen</i> zu und übernimmt den numerischen Bankländerschlüssel in den Zahlungsdatensatz für die Bank.

Feldbezeichnung	Beschreibung
EU-Standard	Markieren Sie in diesem Feld, wenn es sich um ein zulässiges Land für EU Überweisungen handelt. Der Zahlungsvorschlag AZV fragt ab, ob eine EU-Überweisung gemacht werden soll. Es werden dann entsprechend nur Kreditoren in den Vorschlag einbezogen, deren Ländercode das entsprechende Kennzeichen hat.

2.3 Ergänzung der Stammdaten der Hausbank

Sofern Sie mit Ihrer Bank den beleglosen Auslandsdatenträgeraustausch durchführen möchten, müssen Sie Ihre NAV-Hausbank entsprechend einrichten. Verzweigen Sie dazu in *Finanzmanagement/ Bankmanagement/ Bankkonten*.

Hinterlegen Sie - wie für den Zahlungsverkehr Inland auch - im Register *Allgemein* Ihre **Kundennummer** bei der Bank; im Register *Transfer* müssen **IBAN** und **SWIFT-Code** hinterlegt werden.

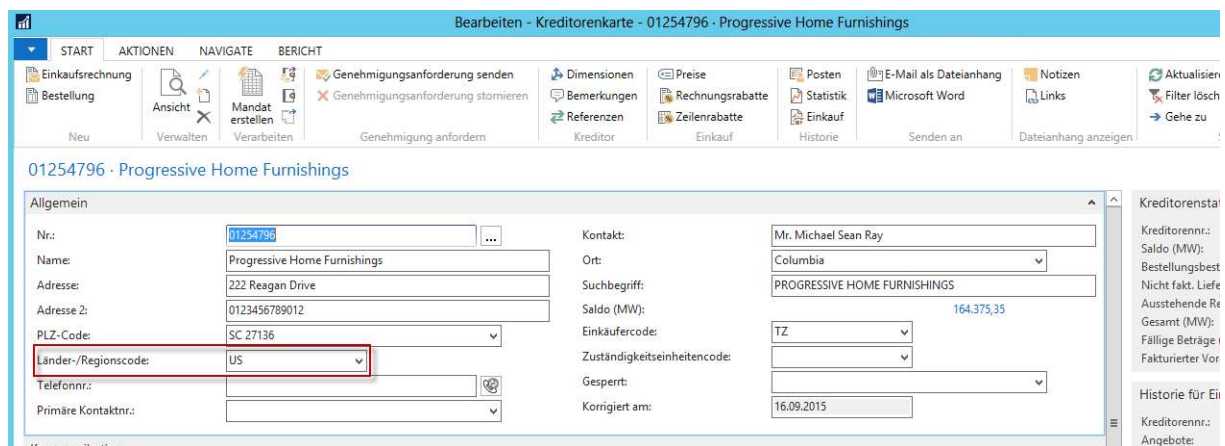


Achten Sie darauf, dass diese Eintragungen korrekt sind. Viele Banken lehnen komplette Zahlungsdateien ab, sobald fehlerhafte IBAN und / oder SWIFT-Codes enthalten sind.

2.4 Ergänzung der Kreditorenstammdaten

Für Kreditoren mit Sitz im Ausland werden in den Kreditorstammdaten einige zusätzliche Angaben benötigt.

Unter *Abteilungen/Finanzmanagement/Kreditoren* wählen Sie den entsprechend zu ergänzenden Kreditoren aus. Hinterlegen Sie im Register *Allgemein* den **Länder-/Regionscode** aus der Tabelle *Länder/Regionen*.



Wechseln Sie danach ins Register *Außenhandel*.

Bearbeiten - Kreditorenkarte - 01254796 - Progressive Home Furnishings

START AKTIONEN NAVIGATE BERICHT

Einkaufsrechnung Bestellung Ansicht Mandat erstellen Genehmigungsanforderung senden Genehmigungsanforderung stornieren Dimensionen Bemerkungen Referenzen Preise Rechnungsrabatte Zeilenrabatte Posten Statistik Einkauf E-Mail als Dateianhang Microsoft Word Notizen Links Aktualisieren Filter löschen Gehe zu

01254796 - Progressive Home Furnishings

Allgemein 01254796 Progressive Home Furnishings SC 27136 Mr. Michael Sean Ray Kreditorensta
 Kommunikation progressive.home.furnishings@cronuscorp.net Kreditorenr.:
 Fakturierung EXPORT AUSLAND Bestellungenbest
 Zahlungen LM Nicht fakt. Lief
 Lieferung CIF Ausstehende R
 Außenhandel Gesamt (MW):
 Währungscode: USD Weisungsschlüssel: 02 Fällige Beträge
 Sprachcode: ENU Zahlungsart: 50 Fakturierter Vor
 Historie für Ei

Hier sind die folgenden Angaben von Bedeutung:

Feldbezeichnung	Beschreibung
Währungscode	Hinterlegen Sie hier den Code der Währung , die bei der Belegerfassung oder bei der Erstellung von Buch.-Blatt-Zeilen für diesen Kreditor vorgeschlagen werden soll. Bei der Erfassung können Sie den Vorschlagswert im Bedarfsfall ändern. Sie können Kreditorenrechnungen in jeder beliebigen Währung erstellen.
Weisungsschlüssel	Hinterlegen Sie einen Weisungsschlüssel als Vorschlagswert für den Zahlungsvorschlag AZV.
Zahlungsart	Hinterlegen Sie hier für Kreditoren, die Sie elektronisch bezahlen möchten, eine Zahlungsart . Der hier hinterlegte Wert wird im Zahlungsvorschlag AZV vorgeschlagen und kann dort bei Bedarf geändert werden.

2.5 Einrichtung einer Kreditorbank

Zur Nutzung des **Auslandszahlungsverkehrs** müssen die benötigten Kreditorkonten entsprechend gepflegt werden. Wählen Sie einen Kreditor aus und verzweigen Sie über **NAVIGATE** in die **Bankkonten**.

Wählen Sie die zu verwendende Bankverbindung aus und hinterlegen Sie auf dem Register **Allgemein** das Merkmal für **Clearing**. Anschließend verzweigen Sie in das Register **Transfer**.

Bearbeiten - Kreditor Bankkontokarte - 01254796 - 1 - SEEB

START NAVIGATE CRONUS AG

Ansicht Bearbeiten Neu Löschen IBAN berechnen Mandat erstellen Notizen Links Aktualisieren Filter löschen Gehe zu Vorheriger Nächster

01254796 - 1 - SEEB

Allgemein
 Kommunikation
 Transfer

BLZ: Bankkontonummer: 2365895A IBAN: CH002136985758265895A
 Transitr.: IBAN / SWIFT geprüft: ☒
 SWIFT-Code: ESSEDE5F100 Bank-Clearing-Standard: Bank-Clearing-Code:

Hinterlegen Sie die Werte für **IBAN** und **SWIFT-Code**.

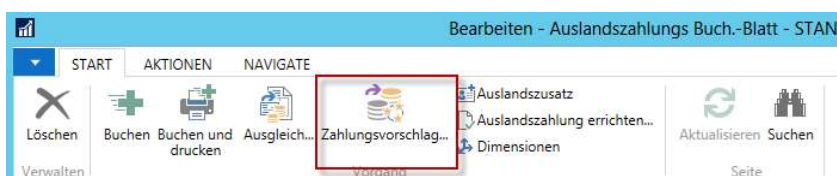
3 Auslandszahlungsvorschlag

Zur Zahlung von Kreditoren mit Bank im Ausland können Sie nun den Auslandszahlungsvorschlag nutzen.

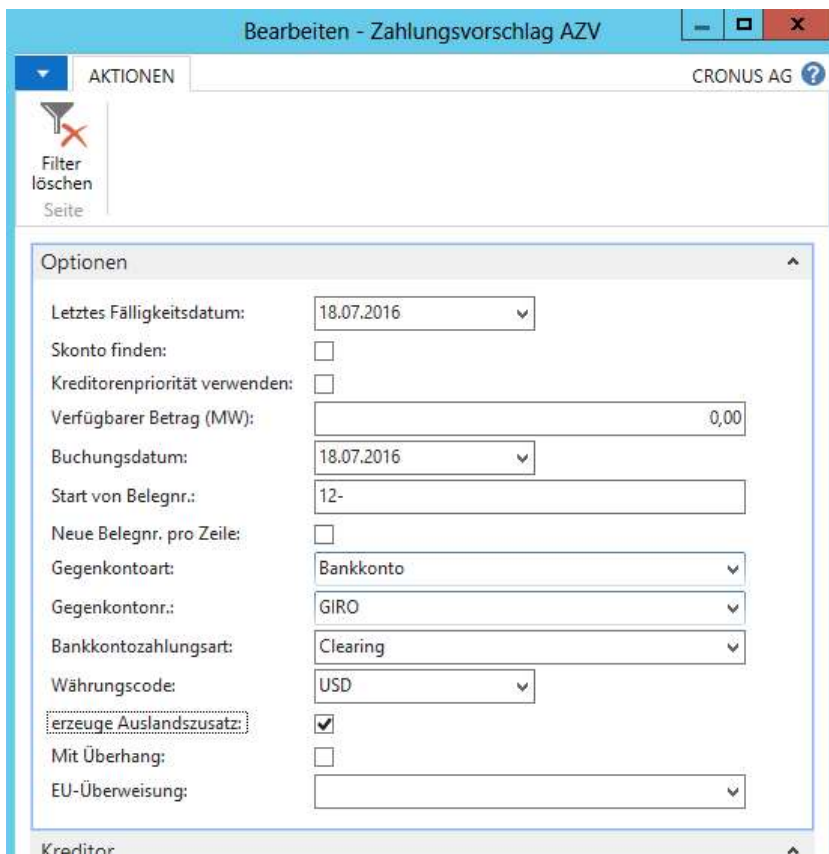
3.1 Erstellen eines Zahlungsvorschlags für Nicht-EU-Kreditoren

Beim Zahlungsvorschlag werden alle Kreditoren mit negativem Saldo (also: Verbindlichkeiten) gefiltert, und die zugehörigen offenen Posten werden in ein Buch.-Blatt übertragen.

Wählen Sie dazu über *Finanzmanagement/ Bankmanagement/ Ausl. Zlg.-Buch.-Blätter* ein leeres Buch.-Blatt und nutzen Sie die Funktion *Zahlungsvorschlag...*



Grenzen Sie die in den Vorschlag einzubeziehenden Posten entsprechend ein. Es stehen Ihnen neben den aus dem **Zahlungsverkehr Inland** bekannten Kriterien zusätzlich weitere, AZV-spezifische Felder zur Verfügung:



Bearbeiten - Zahlungsvorschlag AZV

AKTIONEN CRONUS AG ?

Filter löschen Seite

Optionen

Letztes Fälligkeitsdatum: 18.07.2016

Skonto finden: ☐

Kreditorenpriorität verwenden: ☐

Verfügbarer Betrag (MW): 0,00

Buchungsdatum: 18.07.2016

Start von Belegnr.: 12-

Neue Belegnr. pro Zeile: ☐

Gegenkontoart: Bankkonto

Gegenkontonr.: GIRO

Bankkontozahlungsart: Clearing

Währungscode: USD

erzeuge Auslandszusatz: ☒

Mit Überhang: ☐

EU-Überweisung:

Kreditor

Feldbezeichnung	Beschreibung
Erzeuge Ausland-zusatz	Wählen Sie hier JA, so wird für jeden Datensatz des AZV automatisch ein Meldesatz erzeugt. NAV orientiert sich dabei an den im zugehörigen Kreditorenposten hinterlegten Informationen und an den Standardvorgaben aus der <i>Zahlungsverkehr Einrichtung</i>.
EU-Überweisung	Um Auslandsüberweisungen korrekt gruppiert zu bekommen und dadurch Bearbeitungsgebühren zu sparen müssen Sie dieses Feld belegen. Folgende Optionen haben Sie: ■ Leer: Alle Länder werden im Zahlungsvorschlag AZV verarbeitet. ■ EU-Eilüberweisung: Es werden ausschließlich die Kreditoren verarbeitet, die im Ländercode ein Land haben, das als EU-Standard gekennzeichnet ist. Die vorgeschlagenen Posten werden mit dem Kennzeichen EU-Eilüberweisung an die Bank übertragen. Es erfolgt zudem eine Prüfung des Betrags im Feld Maxbetrag für EU-Standard aus der <i>Zahlungsverkehr Einrichtung</i>.

3.2 Auslandszusatz Z4

Wenn Sie Zahlungen an ausländische Kreditoren leisten, bei denen der Zahlbetrag über der **Meldgrenze ab MW** liegt, müssen zusätzliche Informationen erfasst werden, die im Datenaustausch mit übergeben und dann direkt an die Deutsche Bundesbank weitergeleitet werden.

Das Programm macht Vorschläge für die Werte **Zahlungsart** und **Weisungsschlüssel**.



Prüfen Sie die Vorschlagswerte kritisch und passen Sie sie bei Bedarf über *VORGANG/AUSLANDSZUSATZ* an.

Bearbeiten - Auslandszusatz - Rechnung 134 20000 Holz Trading AG 1

START AKTIONEN CRONUS AG

Ansicht Bearbeiten Löschen Meldesatz Notizen Links Aktualisieren Filter löschen Gehe zu Vorheriger Nächster

Verwalten Vorgang Dateianhang anzeigen Seite

Rechnung 134 20000 Holz Trading AG 1

Allgemein

Nummer:	1	Kred.-Belegnr.:	134
Kreditornr.:	20000	Belegart:	Rechnung
Begünstigter:	20000	Belegdatum:	02.06.2016
Name:	Holz Trading AG	Währungsweisung:	Betrag in Fremdwährung
Name 2:		Zahlung in Währung:	
Straße:	Im Industriegebiet 2-14	Betrag:	312,38
Ort:	01310 Dresden	Währungsbetrag:	312,38
Ländercode:		Ausführungsdatum:	
Länderkurzbezeichnung:			

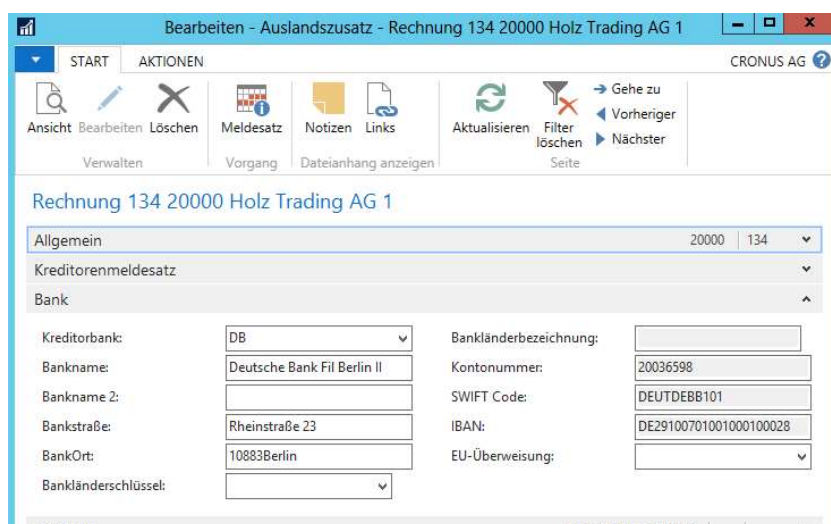
Feldbezeichnung	Beschreibung
Nummer	Die Nummer kommt aus dem von Ihnen in der <i>Zahlungsverkehr Einrichtung</i> hinterlegten Nummernkreis. Lassen Sie diese Nummer unverändert – sie ist eindeutig und dient der Verwaltung der Auslandszusätze.
Kreditornr.	Hier steht die Nummer des Kreditors aus dem Originalbeleg.
Begünstigter	Hier steht die Kreditornr. des Zahlungsempfängers. Sie wird aus dem Feld Zahlung an Kred.-Nr aus der Tabelle <i>Kreditor</i> gezogen. Ändern Sie diesen Wert bitte ausschließlich, wenn er nicht mehr korrekt ist.
Name, Name 2	Hier stehen die Werte aus der Namenszeile des Begünstigten.
Straße	Hier stehen die Werte aus der Straße der Adresse des Begünstigten.
Ort	Hier stehen die Werte aus dem Ort der Adresse des Begünstigten.
Ländercode	Hier finden Sie den Wert aus dem Bankländerschlüssel des Kreditorkontos.
Kred.-Belegnr.	Hier finden Sie die Originalbelegnummer des Kreditorpostens.
Belegart	Hier finden Sie die Originalbelegart des Kreditorpostens.
Belegdatum	Hier finden Sie das Originalbelegdatum des Kreditorpostens.
Währungsanweisung	Hier wird der Bank übermittelt, wie zu zahlen ist. Wählen Sie zwischen Betrag in Fremdwährung (Vorschlagswert) und Betrag in EURO Gegenwert .
Zahlung in Währung	Hier finden Sie den Originalwährungsschlüssel des Kreditorpostens. Diesen Wert können Sie nicht ändern.

Feldbezeichnung	Beschreibung
Betrag	Hier finden Sie den fälligen Zahlungsbetrag in der Währung des Feldes Zahlung in Währung .
Ausführungsdatum	Als Ausführungsdatum wird der Bank das Buchungsdatum der Buch.-Blattzeile übermittelt.



Wenn Sie an den Feldern **Name**, **Name 2**, **Straße** und **Ort** Änderungen vornehmen, wirken sich diese ausschließlich auf den Auslandszusatz, nicht aber auf die Werte in der Kreditorkarte aus.

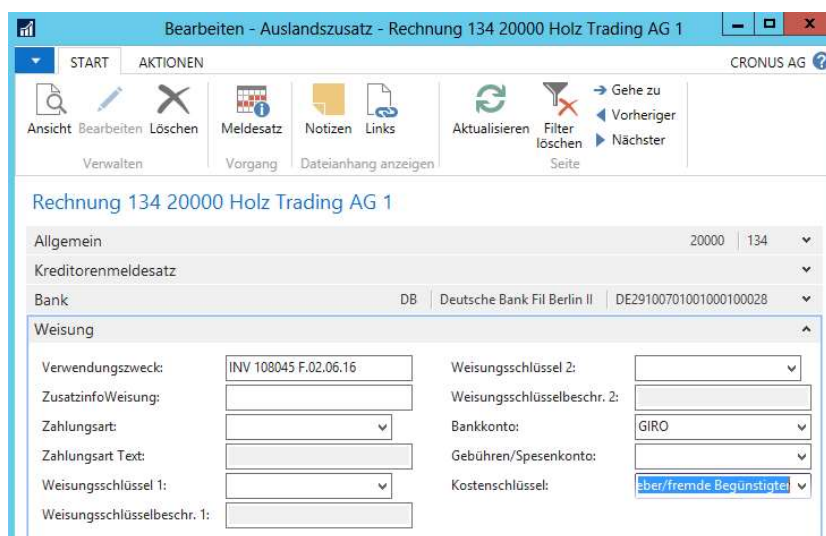
Im Register **Bank** finden sich folgende Angaben:



Feldbezeichnung	Beschreibung
Kreditorkarte	Hier sehen Sie den internen Code der Kreditorkarte.
Bankname, Bankname 2	Hier finden Sie die Werte aus den Namensfeldern der Kreditorkarte.
Bankstraße, Bankort	Hier sehen Sie die Adressdaten der Kreditorkarte.
Bankländerschlüssel	Hier finden Sie den Wert aus dem Bankländerschlüssel des Kreditorkartens.
Bankländerbezeichnung	Hier finden Sie die Bankländerkurzbezeichnung des Kreditorkartens.
Kontonummer	Hier sehen Sie die Kontonummer des ausgewählten Kreditor-Bankkontos.

Feldbezeichnung	Beschreibung
SWIFT-Code	Wenn im Kreditor-Bankkonto ein SWIFT-Code hinterlegt ist, wird er hier angezeigt.
IBAN	Wenn im Kreditor-Bankkonto eine IBAN hinterlegt ist, wird sie hier angezeigt.
EU-Überweisung	Dieses Feld wird über den Zahlungsvorschlag belegt und kann hier noch einmal bearbeitet werden.

Abschließend stehen Ihnen im Register *Weisung* folgende Felder zur Verfügung:



Feldbezeichnung	Beschreibung
Verwendungszweck	Hier sehen Sie den Verwendungszweck der Zahlung, der beim Datenträgeraustausch mit übergeben wird. Dieser wird systemseitig aus Belegnummer und Belegdatum beim Generieren des Auslandszusatzes erzeugt und kann hier geändert werden.
Zusatzinfo Weisung	Wenn die Information in den beiden Weisungsschlüsseln nicht ausreicht, ist hier Platz für weitere Angaben. Die Zusatzinfo Weisung wird im Zahlungssatz bei der Übertragung mit aufgeführt.
Zahlungsart	Hier wird der Bank mitgeteilt, in welcher Weise die Zahlung auszuführen ist.
Weisungsschlüssel 1	Hier können Sie der Bank Informationen mitgeben, wie die Zahlung anzuweisen ist.
Weisungsschlüssel 2	Hier können Sie der Empfängerbank weitere Informationen mitgeben, wie die Zahlung anzuweisen ist.
Bankkonto	Hier steht Ihr Bankkonto , dass durch die Zahlungsanweisung angesprochen wird.
Gebühren/Spesenkonto	Hier finden Sie das Sachkonto, auf dem Gebühren / Spesen gebucht werden. Als Vorschlagswert steht hier der Wert aus dem Feld Bankkonto .

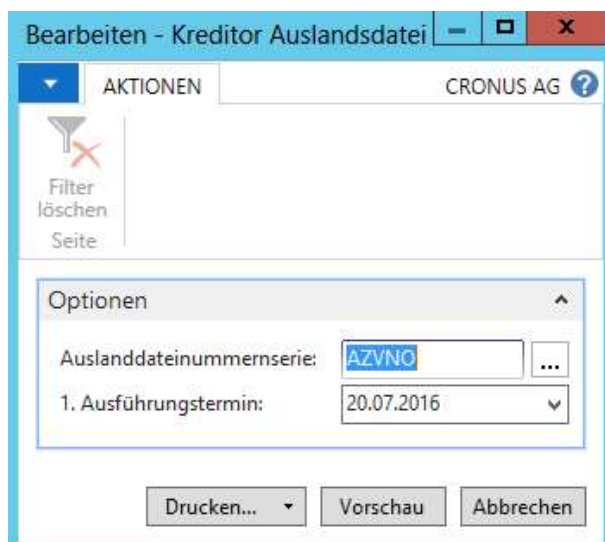
Feldbezeichnung	Beschreibung
Kostenschlüssel	Hier erhält die Bank Informationen über die Aufteilung der anfallenden Auslandszahlungsgebühren: ■ Transf. Auftraggeber/fremde Begünstigte: Die Gebühren werden gemeinsam vom Auftraggeber und vom Zahlungsempfänger getragen. ■ Alle Gebühren Auftraggeber: Die Gebühren trägt allein der Auftraggeber. ■ Alle Gebühren Empfänger: Die Gebühren trägt allein der Zahlungsempfänger.

Es entsteht ein Kreditorenmeldesatz der folgenden Art:



3.3 Clearing AZV

Um die Auslandszahldatei zu erstellen wählen Sie im *Auslandszahlungs-Buch.-Blatt* die Funktion **AUSLANDSZAHLUNG ERRICHTEN**.



Geben Sie dann folgende Informationen an:

Feldbezeichnung	Beschreibung
Auslandsdatei-nummernserie	Als Vorschlagswert wird Ihnen die Nummernserie aus dem Feld Auslandsdatei Nr. in der <i>Zahlungsverkehr Einrichtung</i> angegeben. Bei Bedarf können Sie manuell eine andere Nummernserie auswählen.
1. Ausführungs-termin	Das Datum, das Sie hier angeben, wird als Ausführungstermin in die Datei geschrieben. Systemseitiger Vorschlagswert ist das Tagesdatum +1 .

Falls Sie zusätzlich zu Datei noch einen Begleitzettel benötigen, wählen Sie bitte die Option *DRUCKEN*.



Die Datei wird sowohl beim Drucken von Begleitzetteln als auch bei der Option *VORSCHAU* sofort erstellt.

Anhang

Aufbau von Verwendungszwecken für den Auslandszahlungsverkehr

Nutzen Sie für den Aufbau von Verwendungszwecken in der *Zahlungsverkehr Einrichtung* folgende Parameter:

- %1:** Externe Belegnummer
- %2:** Ausgleichsbelegnummer
- %3:** Belegdatum des Ausgleichspostens
- %4:** Zahlungsbetrag
- %5:** Skontobetrag
- %6:** Rechnungsbetrag
- %7:** Buchungsdatum der Buchblattzeile
- %8:** Währungscode
- %9:** Ausgleichsbelegart
- %10:** Beschreibung aus der Buchblattzeile

Änderungshistorie

Änderung	Datum	Name
PMT 9.19	15.07.2016	Brunner, Annika